

JL GANTNER

Maler, bildender Künstler und Fotograf. Sein Werk ist die ständige Suche nach den charakteristischen Anfängen einer Landschaft im unendlichen Chaos der Formen. Ein romanhaftes Bildwerk über den Anfang und den Ursprung der Dinge.



@gantnerjl

AGLAYA ZINCHENKO

Konzertpianistin "mit außergewöhnlichen pianistischen Fähigkeiten" (Süddeutsche Zeitung). Absolvierte ihr Klavierstudium an der Musikhochschule in St. Petersburg und in München. Sie begann ihre Karriere in Deutschland, bevor sie sich 2014 in Besançon (Frankreich) niederließ, von wo aus sie sich weiter ihrer solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit in mehreren europäischen Ländern widmet.



www.aglaya-zinchenko.com

artwork + Photos © JL Gantner, 2026

PRÉLUDES

Sie sind für die Musik das, was eine Skizze für die Malerei sein kann: das Aufbrechen einer Idee, ein schöpferischer Impuls. In der Musik verkörpern diese kurzen Stücke die Quintessenz und Schärfung des kompositorischen Gedankens. In dieser Hinsicht sind Chopin und Skrjabin sicherlich die markantesten Vertreter. Ähnlich wie in der Malerei, wo manche Skizzen zu vollendeten Kunstwerken werden. In diesem Geiste entstand dieses Konzert, das zwei Disziplinen in ihren faszinierendsten und höchst poetischen Aspekten vereint.

Jean-Luc Gantners Gemälde werden auf eine Großleinwand projiziert



Allerheiligen-Hofkirche

Ein Konzertflügel und eine Leinwandprojektion lassen die zwei Bedeutungen von Préludes - in der Musik und in der Malerei - miteinander verschmelzen und auf der Bühne zum Leben erwachen.

Allerheiligen-Hofkirche
Residenzstraße 1, 80333 München

EINGANG!
Alfons-Goppel-Straße (ehemals Marstallplatz):
hinter der Staatsoper, neben dem Instituto Cervantes

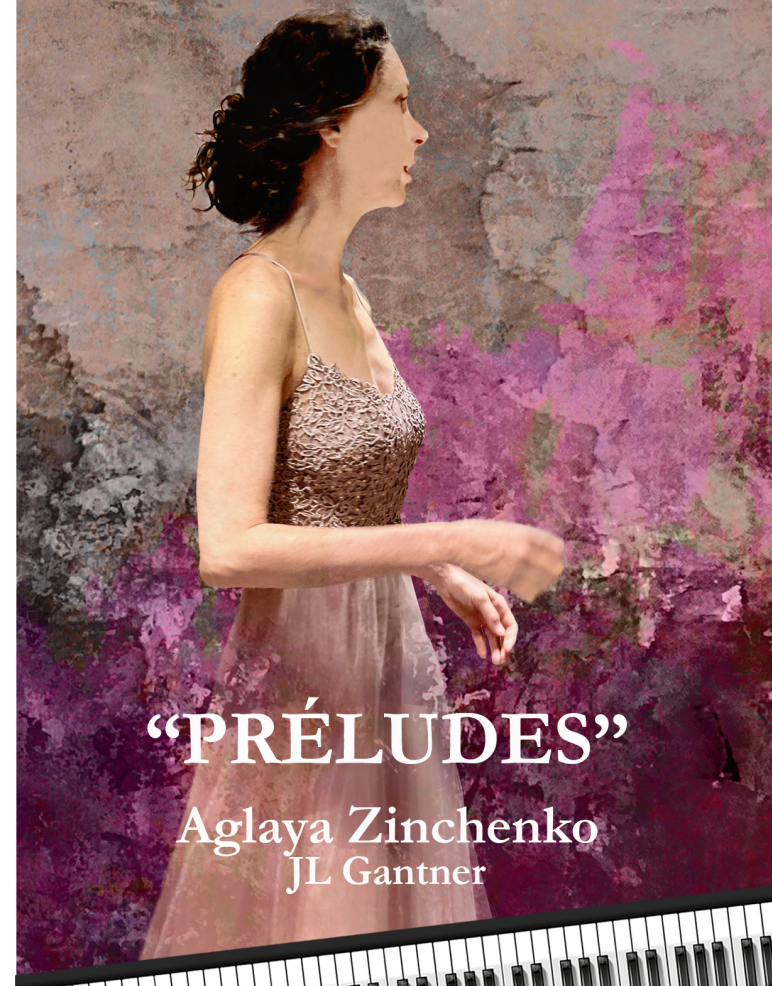


Vorverkauf: www.muenchenticket.de
Abendkasse und Catering (Feinkost Käfer):
ab 18:30 Uhr



Aglaya Zinchenko, Klavier. Mit Videoprojektion von Gemälden von Jean-Luc Gantner (Frankreich) auf Großleinwand

SKRJABIN - CHOPIN



“PRÉLUDES”

Aglaya Zinchenko
JL Gantner



ALLERHEILIGEN-HOFKIRCHE
MÜNCHEN (Residenz)

Do, 16. April 2026, 19:30 Uhr

www.muenchenticket.de